



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

493 (22.10.1936) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-277253](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-277253)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLAU NORDWESTBADENS

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das Hakenkreuzbanner... Ausgabe A erscheint wöchentlich... 12mal. Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2.20 RM u. 50 Pf. ...



Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12erheft. Wilmmerzeile 10 Pf. Die 4erheft. Wilmmerzeile 4 Pf. ...

Früh-Ausgabe A 4. Jahrgang MANNHEIM Nummer 495 Donnerstag, 22. Oktober 1936

Eine deutsche Note prangert Moskau an

Die Reichsregierung weist die Unverschämtheiten, die sich die Sowjetregierung in London vor dem spanischen „Nichteinmischungs-Ausschuss“ geleistet hat, auf das schärfste zurück

Der politische Tag

In einem der Kommentare der deutschen Zeitungen zu der Beauftragung des Ministerpräsidenten Göring... In der deutschen Note werden diese Anschuldigungen als völlig haltlos gekennzeichnet...

Berlin, 21. Oktober. Die deutsche Regierung hat am Mittwoch durch ihren Geschäftsträger in London dem Vorsitzenden des Nichteinmischungs-Ausschusses eine Note überreichen lassen...

In der deutschen Note werden diese Anschuldigungen als völlig haltlos gekennzeichnet und mit größter Entschiedenheit zurückgewiesen. Zugleich hat die deutsche Regierung auf Grund des ihr vorliegenden umfangreichen Materials dem Ausschuss eine lange Reihe von Fällen mitgeteilt...

Was wird aus Katalonien?

Von Dr. Johann von Leers

Mit Freude können wir feststellen, daß in ganz Nord- und Mittelspanien die Truppen der nationalen Erneuerung vordringen... Dieses Gebiet mit seinen vier am Mitteländischen Meer im südöstlichen Spanien gelegenen Provinzen Barcelona, Lerida, Tarragona und Gerona hat stets innerhalb Spaniens eine gewisse Sonderstellung eingenommen...

Der erste Tag des Staatsbesuchs des Grafen Ciano in Berlin

Da spricht nicht formale Diplomatie sondern wirkliches Leben

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 21. Oktober. Der erste Tag des italienischen Staatsbesuchs in der deutschen Reichshauptstadt hat — wie schon der herzlich empfangene Graf Ciano am Dienstagabend — bewiesen, daß das deutsche Volk dem italienischen Gast mit herzlichster Sympathie begrüßt.

toliko am Ehrenmal ein. Er wurde bei seiner Ankunft vom Kommandierenden General des 3. Armeekorps, General der Infanterie von Willeben, dem Kommandierenden General im Luftkreis II, General der Flieger Kaup, und von dem Kommandanten von Berlin, Generalleutnant Schaumburg, begrüßt.

Die feierliche Kranzniederlegung

gestaltete sich zu einer imposanten Kundgebung. Schon eine Stunde vor dem Eintreffen des italienischen Außenministers war das Ehrenmal Unter den Linden von Tausenden umfüllt. Kurz vor 16 Uhr marschierten die 7. Kompanie des Berliner Wachregiments und eine Ehrenkompanie der Wachtruppen der Luftwaffe mit klingendem Spiel zum Ehrenmal...

In Begleitung der drei Generale schritt Graf Ciano die Front der Ehrenkompanien ab und trat dann in das Innere des Ehrenmals, um dort einen großen Lorbeerkranz, geschmückt mit den italienischen Farben, niederzulegen.

Kameradschaftsabend der Berliner NS

teilzunehmen. Bei seinem Eintreffen vor dem Sportpalast wurde er von einer riesigen Menschenmenge begrüßt.

tern, um auf diese Weise freie Hand für ein aktives Eingreifen in Spanien zu erhalten. Um so mehr muß es begrüßt werden, daß die Reichsregierung gestern diesem doppelzüngigen Spiel in London ein radikales Ende gesetzt hat, indem sie nicht nur die ebenso dreisten wie haltlosen Anschuldigungen der sogenannten spanischen Regierung aus schärfster Zurückweisung hat, sondern gleichzeitig die Gelegenheit wahrnahm, die feststehende Tatsache der sündigen und flagranten Verletzung des Nichteinmischungsabkommens durch die Sowjetunion selbst auf das schärfste anzuprangern. Es ist bekanntlich eine längst bewiesene Tatsache, daß die Waffenlieferungen

Moskau an das kommunistische Mörderregiment in Spanien ungeahnte Ausmaße angenommen haben und daß viele hundert Fälle bekannt sind, in denen einwandfrei der Nachweis erbracht werden konnte, daß mit besonderem Ordere verlebene sowjetrussische Funktionäre auf Seiten der Roten in Spanien kämpften. Daß man sich angesichts dieser notorischen Tatsachen in Moskau überhaupt die Freiheit herausgenommen hat, als der Hüter des Nichteinmischungsabkommens aufzutreten, kennzeichnet die Methoden der Sowjets aufs beste. Und es war höchste Zeit, daß hier durch eine deutsche Note eine Demaskierung erfolgte; sie war im Interesse des europäischen Friedens überaus notwendig.



un, wie sein
ml Trauben
adezu vor-
so viel ge-
al gespritzt
ch und Du
Erich läßt
en und reibt
be nur vier-
schweifelt. Es
man spritzt.
rechtzeitig
ummt der
ne Zeit zum
ht: „Dafür
schweft
wohl weder
falls dabei:
hat

Überall
warme Füße
Cocosmatte
Wolinger
Kapellen-Linoleum

wer Straße 4

Letzte badische Meldungen

300 Arbeitsdienstmänner übernommen

Heidelberg, 21. Okt. Im Beisein der Vertreter von Partei, Stadt und Organisationen...

Jugendfilmstunde auf dem Lande

Karlsruhe, 21. Okt. Nachdem Ende September in Karlsruhe mit dem Film „Hundert Tage“ zwei Jugendfilmstunden des Jungvolks...

Zuchthausstrafen für Hafendiebe

Karlsruhe, 21. Okt. Nach mehrstündiger Verhandlung verurteilte die Karlsruher Große Strafkammer...

An unsere Postabonnenten!

In den nächsten Tagen holt der Briefträger das Bezugsgeld ab. Bitte, erneuern Sie jetzt Ihr Postabonnement...

leret zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust, die Ehefrau Frieda Jitte wegen Heblerei zu acht und die Ehefrau Hildegard Kirschmann wegen Heblerei zu sechs Monaten Gefängnis.

Film und Buch

* Karlsruhe, 21. Okt. Der Kulturfilm „Das Buch, wie es wurde“, wird während der Woche des deutschen Buches 1936 durch die Gau-Filmstellen der NSDAP zu Vorführungen in den Organisationen im Reich eingeleitet.

Einheitliche Linie im Fremdenverkehr

Ausfall zur Jahrestagung des Reichsfremdenverkehrsverbandes in Baden-Baden

* Baden-Baden, 21. Okt. (Glg. Bericht.) Die oberste Behörde für Fremdenverkehr in Deutschland, der Ausschuss für Fremdenverkehr, trat unter Leitung seines stellvertretenden geschäftsführenden Präsidenten, des Staatsministers a. D. Hermann Esser, in Baden-Baden zu einer Sitzung zusammen.

An der Beratung nahmen die Mitglieder des Reichsausschusses aus den am Fremdenverkehr beteiligten Reichsministerien, den Länderregierungen, der Reichsbahn und aller interessierten Organisationen teil.

Der ehrenamtliche Geschäftsführer des Reichsausschusses für Fremdenverkehr, Oberregierungsrat Dr. Mahler, erstattete den Tätigkeitsbericht, umriß die Erfolge der Werbungsarbeit im olympischen Jahr und kennzeichnete

Auf Schmugglerfähre an der Schweizerischen Grenze

Eine Fahrt durch die oberbadische Grenzlandschaft von Basel bis Konstanz / Die Zollbeamten auf der Wacht

Aum Schube der heimischen Wirtschaft und um diese gegenüber dem Auslande konkurrenzfähig zu halten, unterliegen alle Waren, die aus dem Auslande eingeführt werden, einer Zollkontrolle.

Um diesen Schmuggel, der als Verbrechen an unserer Volkswirtschaft bezeichnet werden muß, aber — und das darf mit Stolz und Genugtuung festgehalten werden, seit der nationalsozialistischen Machtübernahme sehr zurückgegangen ist, ebenso wirksam wie durchgreifend und eriolareich bekämpfen zu können, wird die Zollgrenze von Zoll- und Grenzbeamten überwacht, die wegen ihrer grünen Uniform im Volksmunde die „Grüntröcke“ oder „Grenzer“ genannt werden und von deren schwierigem, verantwortungsvollem und verantwortungsbewusstem Dienst wir uns bei der Fahrt entlang der deutsch-schweizerischen Grenze am Oberrhein befehlen überzeugen konnten.

durch das Verfallern Diktat doppeltes Grenzland geworden, denn auf einer Gesamtlänge von 440 Kilometer ziehen sich im Süden die Schweizer und im Westen die französische Grenze hin.

Viele Kilometer zuvor machen uns Tafeln mit der Aufschrift „Deutscher Zollgrenzbezirk“ aufmerksam, daß der Verkehr hier gewissen zollrechtlichen Beschränkungen weds Verringerung der Schmuggelmöglichkeiten unterworfen ist.

Im Rahmen des „Kleinen Grenzverkehrs“ ist als besondere Eigenart — an allen Zollübergangsstellen am Oberrhein und am Bodensee — der massenweise Einkauf sogenannter zollfreier Warenmengen, nämlich 199 Gramm Zucker, 149 Gramm Mehl, 49 Gramm Kaffee, 49 Gramm Tee, 49 Gramm Schokolade und einer bestimmten Menge von Tabakwaren, sofern der Käufer im Besitze einer „Raucherkarte“ ist, zu erwähnen.

Grenzbevölkerung teilweise regen Gebrauch, daß dabei auch tagtäglich auf alle Art und Weise versucht wird, mehr als wie die erlaubten Mengen über die Grenzen einzuführen, also einschmuggeln, liegt auf der Hand.

Zollstelle des größten Autoverkehrs

Der Autofahrer, der von Norden kommend durch das schmucke Städtchen Weil führt, begegnet hier einem überaus starken Verkehr nach beiden Richtungen.

Wägen im stutenden Verkehr aber muß der Autofahrer anhalten. Grüne und graue Uniformen tauchen auf, der Verkehr stockt, Wagen und Pferdegeschpanne „heben Schenkel“, wir sind an der deutschen Reichsgrenze, an der nur wenige hundert Meter vom großen Basler Vorstadtbahnhof und dem Basler Rheinhafen entfernt liegenden Zollstelle Weil-Öttersbach angelangt.

Führerschein mit Strafeinträgen

Ein Mittel zur Bekämpfung der rücksichtslosen Kraftfahrer

Berlin, 21. Okt. Der Reichs- und preussische Minister des Innern hat im Einvernehmen mit dem Reichs- und preussischen Verkehrsminister angeordnet, daß alle nach dem 31. Juli 1936 rechtskräftig verhängten Bestrafungen wegen Verletzung der Verkehrsvorschriften im Führerschein des betroffenen Kraftfahrers zu vermerken sind.

Diese Maßnahme wird sich als wirkungsvolles Mittel zur Bekämpfung rücksichtsloser Kraftfahrer auswirken, deren leichtfertiges, teilweise verbrecherisches Verhalten die Sicherheit des Straßenverkehrs tagtäglich gefährdet.

Aber auch für den nichtberufsmäßigen Kraftfahrer wird es peinlich sein, einen mit Strafeinträgen verbedenen Führerschein bei Kontrollen vorzeigen zu müssen.

Sittlichkeitsverbrecher verurteilt

Pforzheim, 21. Okt. Die Große Strafkammer verhängte über vier Sittlichkeitsverbrecher: den 58 Jahre alten Gustav Hettmannsperger, den 65 Jahre alten Albert Eitel, den 48 Jahre alten Wilhelm Bauknecht, sämtlich aus Pforzheim, und endlich gegen den 48 Jahre alten Erwin Blesing aus Dürren für dauernd — entzogen.

die geschäftliche und organisatorische Tätigkeit, bei der dem Reichsausschuss für Fremdenverkehr Führung bzw. Mitwirkung obliegt.

Regerungsrat Dr. Hessel vom Reichsausschuss für Fremdenverkehr beleuchtete die Abwertungsfrage und ihre Beziehungen zum Fremdenverkehr.

An der anschließenden Aussprache wurde von allen Seiten betont, daß in der Ferienordnung ein Auswähl der schulischen, wirtschaftlichen und volksgesundheitlichen Konventionen gefunden werden müssen.

Der geschäftsführende Präsident, Staatsminister a. D. Hermann Esser, dankte für die rege Mitarbeit und schloß die Tagung mit einem „Siea Heil!“ auf den Führer

schwere Gefängnis- und Zuchthausstrafen. Die Täter hatten sich an Kindern unter 14 Jahren sittlich vergangen.

Kindesmörderin verhaftet

Billingen, 21. Okt. Die hiesige Polizei verhaftete ein auswärtiges Mädchen, das ihr neugeborenes Kind gleich nach der Geburt getötet hat.

Motorrad fährt in Paketpostwagen

* Rheinfelden, 21. Okt. Hier stieß ein Karlsruher Motorradfahrer mit dem Paketpostwagen in eine Kurve, was von dem Motorradfahrer nicht beachtet wurde, so daß er auf den Wagen auffuhr.

Kleine Diernheimer Nachrichten

Tragischer Todesfall. In diesen Tagen wurde das zwölfjährige Schutkind Elisabeth Ness zu Grabe getragen, das auf eine eigenartige Weise das Leben lassen mußte.

Die Kirchweih vorverlegt. Die diesjährige „Vernemer Kerwe“ ist um acht Tage vorverlegt worden.

Ebingen berichtet

* Hausanschlässe an die Kanalisation. Nach der ortspolizeilichen Vorschrift über die Ausführung der Hausanschlässe an die öffentlichen Kanäle sind die Grundstückseigentümer innerhalb des Ortes Ebingen verpflichtet, ihre Grundstücke unterirdisch zu entwässern und die Hausanschlässe an die bestehenden Hauptentwässerungskanäle anzuschließen.

Die Kirchweih vorverlegt. Die diesjährige „Vernemer Kerwe“ ist um acht Tage vorverlegt worden.

Märkte

Obst- und Gemüse-Großmarkt Weinheim am 21. Oktober 1936. Wirische 21, Kepsel 10-2 Birnen 6-21, Quitten 15-21, Kirschen 1 bis 20.

Zweiter Rat für's Backen!



Bei Rührteig: Rühr Sie Butter, Zucker und Eier (mit Dr. Oetker's Vanillin) zu einem lockeren Teig.

Soldaten im grünen Waffentrock auf verbittliche Personen oder gar auf Schmuggler treffen. Es ist oft ein Kampf auf Leben und Tod, aber nur in schlimmsten Fällen machen die Grenzbeamten gemäß ihren Dienstvorschriften von der Schußwaffe Gebrauch, aber nicht zu töten, sondern nur um „unschädlich“ zu machen.

Dennoch mußte auch an der deutsch-schweizerischen Grenze schon mander Schmuggler sein Leben lassen, worüber ein Zollbeamter von der Zollstelle Weil-Öttersbach uns folgendes zu berichten weiß: November des Jahres 1935, Stochdunkle und regnerische Nacht.

Die Kirchweih vorverlegt. Die diesjährige „Vernemer Kerwe“ ist um acht Tage vorverlegt worden.

Obst- und Gemüse-Großmarkt Weinheim am 21. Oktober 1936. Wirische 21, Kepsel 10-2 Birnen 6-21, Quitten 15-21, Kirschen 1 bis 20.

Gang durch den Park

„Lungen der Großstadt“ — mit voller Berechtigung tragen unsere schönen, großen Parkgebäude und Anlagen diese Bezeichnung und gerade wir Mannheimer, als Bewohner eines industriereichen Gebietes, wissen den hohen Wert dieser idealen Erholungsmöglichkeiten besonders zu würdigen. Voll ausnützen sollte man aber auch diese natürlichen „Freiplätze“ inmitten und am Rande des Häusermeeres — und nicht nur dann, wenn die blanke Sonne vom blauen Himmel herunterlacht, wenn die ganze Parkschönheit sich im äppigsten Sommerkleide präsentiert.

Ein kleiner Spaziergang durch den herrlichen Luisenpark vermittelt uns gerade jetzt, wo die Sonne sich verdeckt hat und der Sturmwind durch die wellen Blätter fährt, so viele wunderbare und wohlthuende Eindrücke. Still ist es jetzt hier geworden — das trübliche Schmücken vergangener Sonnentage, das von den Kinderspielflächen dem einsamen Wanderer entgegenhallt, ist verstummt, — das große Schweigen, das uns umgibt, nimmt unsere Herzen und Sinne gefangen und wir empfinden in unserer Brust den großen Segen dieser Einsamkeit, die uns zur inneren Sammlung zwingt.

Serühsam, losgelöst von unseren Alltags Sorgen, verweilen wir in stummem Schauen an dem schönen Teich, auf dem der alte, den Park besuchern wohlbekannte Fischerfahn in leichtem Wellenschlage schaukelt, auch seine Zeit wird für dieses Jahr vorüber sein, und während sich die Natur um ihn zu langem Schläse rüstet, träumt er dem kommenden Frühling entgegen. Der stille Wanderer aber geht auf laubbedecktem Parkweg, neu gekräftigt und wunderbar erfrischt, dem Häusermeer der Großstadt entgegen. Schön ist der Park im Herbst!

Die Herbstferien sind zu Ende

Sehr rasch und für unsere Jugend nur viel zu rasch sind die Herbstferien zu Ende gegangen, die in diesem Jahr erstmals zwischen die Sommerferien und die Weihnachtsferien eingeschaltet waren. Acht Tage nur währte die Freiheit und am Mittwochmorgen hieß es wieder den Ranzel geschnürt, um mit neuem Kräften an die Arbeit zu gehen und das Wissen zu erwerben, das für den ferneren Lebensweg so unentbehrlich notwendig ist. Der erste Schultag ist zwar diesem oder jenem noch etwas schwer gefallen, zumal allenthalben mit Hochdruck der Lehrbetrieb wieder aufgenommen wurde. Gift es doch, das gesteckte Ziel zu erreichen und allen Schülern die Kenntnisse beizubringen, die sie später in ihren Berufen zu Höchstleistungen befähigen werden. Ein kleiner Trost erleichtert aber das Schaffen: in zwei Monaten ist Weihnachten!

Führungen durch die Ausstellung „Deutsche Werkkunst der Gegenwart“. Durch die Ausstellung „Deutsche Werkkunst der Gegenwart“ ist eine Reihe von Führungen vorgesehen. Die erste Führung veranstaltet der Direktor der Kunstballe, Dr. Passarge, am Samstag, 24. Oktober, 15.30 Uhr. Eintritt frei!

Die Volksbildungsstätte Mannheim öffnet ihre Pforten

Der Auftakt in der Harmonie / Kreisleiter Dr. Roth und Dozent Dr. Jekel (Heidelberg) sprachen

Mitarbeiten an dem Aufbau des Erziehungswerkes der gesamten Nation und an der Volkserziehung im Sinne unserer Weltanschauung ist die Aufgabe des Amtes Deutsches Volksbildungswerk. Dieses Amt ist hervorgegangen aus der inzwischen aufgelösten Hauptstelle für Volksbildung im Hauptschulungsamt der NSDAP und DNVP und dem ebenfalls aufgelösten

vollen Programm beginnt nun die Volksbildungsstätte Mannheim ihre Winterarbeit, die ihren Auftakt mit der feierlichen Eröffnung am Mittwochabend im großen Saal der „Harmonie“ nahm.

Würdig ausgeschmückt mit den Symbolen der Bewegung waren Bühne und Empore und der außerordentlich gute Besuch an diesem Größ-

und Wesen der Volksbildungsstätte sprach. Gerade hier sei dem arbeitenden, deutschen Menschen Gelegenheit geboten, sich das notwendige, geistige Rüstzeug zu holen, das erforderlich ist, um den Lebenskampf unseres Volkes zu verstehen.

So vielen deutschen Volksgenossen ist der Weg zu den höheren Lehranstalten versperrt und dieser Umstand hat in zahlreichen Fällen bei den Betroffenen zu einem gewissen Minderwertigkeitsgefühl geführt. Hier hat der nationalsozialistische Staat mit der Schöpfung des Volksbildungswerkes ein dankbares Aufgabengebiet erschlossen mit dem Ziel, dem arbeitenden Volksgenossen neben der Vermittlung und weiteren Vertiefung nationalsozialistischen Gedankengutes auch jenes Minderwertigkeitsgefühl zu nehmen. Letzten Endes kommt es ja nicht darauf an, wo man etwas gelernt hat — sondern daß man etwas gelernt hat.

Tausenden von Mannheimern wird auf diese Weise im kommenden Winter Gelegenheit gegeben, durch den Besuch der weltanschaulich und kulturpolitisch wertvollen Vortragsabende die seelischen und geistigen Kräfte zu heben. Das neugeschaffene Volksbildungswerk ist zunächst klein — aber schließlich hat ja auch die große NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ klein angefangen, die heute, nach der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres Bestehens Millionen deutscher Volksgenossen umfaßt.

Kreisleiter Dr. Roth gab am Schluß seiner Ausführungen der zuversichtlichen Ueberzeugung Ausdruck, daß das Deutsche Volksbildungswerk und in dessen bescheidenem Rahmen auch die Volksbildungsstätte in Mannheim den gleichen Aufschwung nehmen.

Eine ebenso liebenswürdige, wie gefällige Programmmitgliede die nun folgende musikalische Darbietung des Quartetts unter Räte Bada's Leitung. In überaus feinsinniger und tief einführender Wiedergabe hörten wir die grandiosen Klänge des Streichquartetts Nr. 13 („Cello Allegro“) von Haydn und der benzliche Beifall für die Künstler war durchaus verdient.

Nach einem weiteren Gedichtvortrag „Der Rhein“ vom Weinrich durch einen Einzelsprecher betrat der Redner des Abends, Dozent Dr. Jekel (Heidelberg) das Podium, um über das Thema „Deutsches Schicksal am Rhein; Deutschland und Frankreich“ zu sprechen. In ausführlichen Darlegungen schilderte Dr. Jekel den jahrtausendealten Kampf um den deutschen Rhein, um unsere natürlichen Grenzen und in dieser Beleuchtung das Verhältnis der beiden Nachbarstaaten zueinander.

Er erinnerte an die unselige Besatzungszeit, an die traurige Epoche deutscher Grenzgeschichte, als das Separatistengeinzel unter fremdem Sold versuchte, die Loslösung vom Mutterland zu erzwingen — schilderte im Anschluß die machtvolle Erhebung der Pfälzer und den Tod

Letzte Herbstsonne über unserem Luisenpark



Die verschlungenen Wege sind mit Laub übersät und erinnern an das Werden und — Vergehen in der Natur. Aufn.: Felze

Amt Schulung und Volksbildung in der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Das neue Amt stellt also eine Zusammenlegung der früheren Aufgabengebiete dieser aufgelösten Dienststellen dar und ist der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ eingegliedert. Zur Erreichung der gesteckten Ziele bedient sich das Deutsche Volksbildungswerk in erster Linie der Volksbildungsstätten, die die Herzsame in der gesamten Arbeit darstellen. Mit einem kulturell sehr wert-

nungsabend darf als schönes Omen für die künftigen Winterveranstaltungen gewertet werden. Werkstätten in ihren kleidsamen Uniformen hatten hinter dem Podium Aufstellung genommen, als gegen 20.30 Uhr schmetternde Fanfarenstöße den Beginn der Veranstaltung ankündigten.

Annähernd kerniges, forderndes und mitreißendes Gedicht „Kamerad, komm mit!“ — von einem Einzelsprecher wirksam zum Vortrag gebracht, leitete über zu der Eröffnungsansprache von Kreisleiter Dr. Roth, der über Sinn

renze

der Wacht

den Gebrauch, daß die Art und Weise der erlaubten Bewegungen, also einzu-

verkehrs

Norden kommen weil fährt, deren Verkehr nach Personenwagen zuge mit den herrenumstände von Radfahrern den das Straßen von den mächtigen rechten auf einen neuen Stamm hin- Straßen- und den großen In- der „Dreiländer-

che aber muß der und graue Lieber hoch, Wagen Schlang“, wir renze, an der mit in großen Keller Wasser Rheinbahn alle Weil-Dien Grenzübergang al herunterfahren Belgier und nach nach Italien und Man sagt und, alle des grünen-schweizer Grenz, affieren täglich in schigen internatio- Beamten haben täglich der Waren- und die Kraftfahr- nauefinden- gerich- vollrechtlichen Ab-

ahndamm

Das ist die Wacht, der oft fern und unter Verzicht ein Lebens an teil ten und endsch- und einen Jahr mit diesen Wirtschaftsvermögen

iter Rat

s Backen:

Bei Nährteig: Nimm 1/2 Liter Butter, Zucker und Eier (mit Dr. Oetli's Vanillin-Zucker ein Badli Zitronen-essenz Buttermandelöl) bzw. 1/2 Liter Milch, 1/2 Liter Mehl, 1/2 Liter Zucker, 1/2 Liter Eier, 1/2 Liter Wasser mit dem Schmelz und nehmen Sie für über „Badli“!

etrock auf dreifach Schmuggler ins Leben und zu allen machen die Dienstvorschriften, aber nicht in „unschädlich“!

der deutsch-länd- der Schmuggler ist vollbeamtet von den folgenden zu be- des Jahres 1936. Nacht. Zwei Grenz- befinden sich in der „Streifen“. Bew- lässlich ein Zuchtel- te Gehalt im zu- der Beamten hat it einem Bad mit gler! Der von li, Grenzbeamter- ke. Der Schmugg- trnis und sucht da- alligen Anruf zu- je durch die Koh- ler bricht blutige- sammen. Die zu erfüllt haben, in- it einen Bad mit idrigens ein berich- die Grenze gelöst- zwischen vergan- na am Bahndamm Kampf gegen in- ter.

te

Markt Weinheim im 21. Herbst 1936 — 21. Rathausen von 24. Oktober, 1936 — Anfuhr 20.30 Uhr Versteigerung des

4 1/2 PF.

OVERSTOLZ

Ohne Mundstück

OVERSTOLZ ohne Mundstück ist billiger geworden. Die Preissenkung von 5 Pf. auf 4 1/2 Pf. hat aber weder an ihrer Mazedonen-Mischung noch an der Art ihrer Frischhaltung auch nur das geringste geändert. Dagegen erhalten Sie für 50 Pfennig jetzt **12 OVERSTOLZ** statt 10 Stück, also 2 Zigaretten mehr als bisher.

Haus Neuerburg
G.M.B.H.

heim

heute abend spricht Pg. Kaiser

Der Vortrag des stellvertretenden Kulturamtsleiters der Reichspropaganda-Verwaltung über „Nationalsozialistische Kulturarbeit“ findet heute, 20.15 Uhr, im Musiksaal des Hofgartens statt.

Damenschneiderhandwerk auf gesundem Boden

Der Wunsch und Wille der Deutschen Arbeiterinnen, die einzelnen Fachgruppen- und Fachkosten durch weitestmögliche Schulung stärker mit dem nationalsozialistischen Gedankengut vertraut zu machen, ist auf fruchtbarerem Boden gesellen.

Nach den Eröffnungsworten von Kreisfachgruppenleiter Frau, der feiner Anerkennung, die die rechte rege Teilnahme der Mannheimer Schneiderinnen Ausdruck gab, ergriß Frau die Worte zu seinen grundsätzlichen Ausführungen über den Sinn einer echten Berufsorganisation, die gerade beim deutschen Handwerker nach der erfolgten Neuordnung von großer Bedeutung ist.

Unter der Leitung der Obermeisterin Kirster lief dann im Anschluß an den Vortrag ein sehr aufschlußreicher Film, der den Teilnehmerinnen einen Einblick in die Entstehung der Schöner, für ihren Beruf so wichtiger, handwerklicher Bedarfsgegenstände gab.

Der Versammlungsabend, der von Kreisfachgruppenleiter Frau mit Dankworten an den Leiter geschlossen wurde, brachte vorher noch einige sachlich-interessante Modellvorführungen, die vom Fleiß und Können unserer Mannheimer Meisterinnen zeugten.



Donnerstag, 22. Oktober
Nationaltheater: „Rheineleu“, Schauspiel von P. G. Cornely, 8.30 Uhr.
Theater: 16 Uhr Vorstellung des Stierprojektor.

Ständige Darbietungen
Städt. Schloßmuseum: 10-13 u. 15-17 Uhr geöffnet.
Ludwig-Museum: 10-13 u. 15-17 Uhr geöffnet.

Mit RdF nach der Reichshauptstadt

Urlaubsfahrt nach Berlin vom 10. bis 15. November / Sofort anmelden!

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland! — Ja, das wissen Sie, das weiß jedes Kind. Aber ... waren Sie auch schon einmal dort? Das ist eine andere Frage.

Wir wissen von der Wilhelmstraße, dem Regierungssitz, wir wissen von Berlin als dem Mittelpunkt des politischen Lebens, wir denken an Potsdam, wir denken an das Reichssportfeld, wir denken an das nächtliche Lichtermeer, an Hoch- und Untergrundbahnen; aber Berlin ist mehr, ist viel mehr! Berlin ist lebendigstes Leben, ist Pulsschlag einer neuen Zeit!

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ gibt dir, schaffender Arbeiter der Stirn und der Faust, die Möglichkeit, für wenig Geld die Reichshauptstadt zu besuchen.

Du hast nicht mehr zu tun, als bei den RdF-Geschäftsstellen deine Anmeldung zur Urlaubsfahrt vom 10. bis 15. November nach Berlin abzugeben.

len bei, die dir für eine frühe Anmeldung dankbar sind; denn sie erleichtert deren nicht einfache Arbeit.

Erwähnt sei noch, daß am 15. November in Berlin das Fußball-Länderspiel Deutschland - Italien stattfindet, zu dem die Fahrteilnehmer die Eintrittskarte mit der Anmeldung bestellen können.

Fuchsjagd des DDAG

Zum Abschluß der diesjährigen Veranstaltungen wird durch die Ortsgruppe Mannheim des Deutschen Automobil-Clubs am kommenden Sonntag nochmals eine Fuchsjagd durchgeführt.

Die Teilnehmer an der Fuchsjagd versammeln sich am Schloßhof um 13 Uhr und fahren dann geschlossen hinter dem Führungswagen in das im vorderen Oberrhein gelegene Jagdgebiet.

Kraftwagen und Kraftäder werden getrennt bewertet, wobei die Reihenfolge des Eintreffens beim Fuchs ausschlaggebend ist.

Anordnungen der NSDAP

Anordnungen der Kreisleitung

Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung
Termin für Dezemberbeiträge „Kampf der Gefahr“ 23. Oktober.

Politische Leiter

Edingen, 22. 10., 20 Uhr, Sitzung der Politischen Leiter einstl. Ortsamtsleiter und Zellenseiter.

Kreisrat, 22. 10., 20 Uhr, Sitzung der Politischen Leiter und Kandidaten in der Lesehalle Vörlingstraße.

Ortsrat, 22. 10., 20 Uhr, Sitzung der Politischen Leiter und Kandidaten (auch Jüdischen) vor dem Lokal zur Gartenstadt - Treppelstraße.

NS-Frauenchaft

Reinholdheim, 22. 10., 20 Uhr, kommen sämtliche Zellenseiterinnen, auch die neuangelegten, zu einer wichtigen Besprechung in den „Adler“.

Kreisrat, 23. 10., 20 Uhr, Heimabend im ev. Gemeindehaus.

Reinholdheim, 23. 10., 20.15 Uhr, Singstunde im Haus der Deutschen Arbeit, P 4.

Reinholdheim, 23. 10., 20.15 Uhr, im „Reinholdheim“, Singstunde.

Gruppe Redarhafi-Cl in Friedrichstraße 15, Volkshaus, bestmüßigen.

Technische Bereitschaft, heute, Donnerstagabend, Dienst der gesamten Technischen Bereitschaft im Heim N 6.

Bann-Befehl, Die Stellenseiter, Unterbauabteilung und Gefolgschaftsführer der Stadteinheiten tragen für nächste, die Führer der Landeinheiten für wertvolle Leistung ihrer Vorkämpfer bei der Bann-Gesundheitsfeier.

Feldherr und der Fährdich“ werden noch mehrere Sommerabende benötigt.

Untergang, Die Führerinnen und Stellenseiterinnen, die am 22. 10. in den Vortrag im Rabelungsfoal gehen, treten 19.30 Uhr in Kraft in N 2, 4 an.

Schwägerinnen, Am 23. 10. kommen sämtliche Führerinnen um 20 Uhr ins Heim, L 2, 2.

Redarhafi - Cl, Donnerstag, 19.30 Uhr, tritt die NS-Frauenchaft zum Heimabend an.

Hausgehilfen
Redarhafi, Die Erbschunden sind erst donnerstags von 17-19 Uhr in der Vörlingstraße 46.

Alle Ortsgruppenleiterinnen! Donnerstag, 22. 10., 20 Uhr, in L 4, 15 Arbeitsbesprechung der Ortsgruppenleiterinnen.



Wichtig! Wochenendfahrt mit Omnibus am Samstag und Sonntag, den 24. und 25. 10. Diese Fahrt führt von Heidelberg nach Weinheim, Bergstraße, Tarnbach, Mainz, Wiesbaden, Rheingebiet (Liedersbach), Bann, Bad Kreuznach, Bad Münster am Stein, Entenbach, Landrecht, Reulshaus, Deutsche Weinstraße, Landau, Karlsruher, Im Preis von RM 11,50 inkl. Verpflegung, Fahrt, Abendessen, Liebermann, Frühstück und Mittagessen am Sonntag.

Wichtig! Sie nicht mehr auf Sonntagen sollen Sie sich die Fahrkarte zu der Großwunderfahrt nach Gernsheim, L. C. am kommenden Sonntag, den 25. Oktober, sofort bei unseren Geschäftsstellen, P 4, 4/5, Zimmer 11, Vörlingstraße 35 oder Redarhafi, Vörlingstraße 46, an den Fahrkartenstellen der Reichsbahn sind die Karten nicht erhältlich!

Jeder Deutsche einmal in Berlin! Bedenken Sie zum Besuch der Reichshauptstadt unseren RdF-Sonderzug, der Sie vom 10.-15. November nach Berlin führt.

Sonderzug nach Stuttgart am Sonntag, den 15. November, Fahrkosten nur RM 3,10. Abfahrt ab Mannheim gegen 7 Uhr, Abfahrt ab Stuttgart gegen 21.30 Uhr.

Wichtig! Billige Wochenendfahrt mit Omnibus durch den Rheingau am kommenden Samstag, 24. 10., und Sonntag, 25. 10. Abfahrt Samstag nachmittags 14.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof Heidelberg.

Sonderzug nach Stuttgart am Sonntag, den 15. November, Fahrkosten nur RM 3,10. Abfahrt ab Mannheim gegen 7 Uhr, Abfahrt ab Stuttgart gegen 21.30 Uhr.

Wichtig! Billige Wochenendfahrt mit Omnibus durch den Rheingau am kommenden Samstag, 24. 10., und Sonntag, 25. 10. Abfahrt Samstag nachmittags 14.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof Heidelberg.

Sonderzug nach Stuttgart am Sonntag, den 15. November, Fahrkosten nur RM 3,10. Abfahrt ab Mannheim gegen 7 Uhr, Abfahrt ab Stuttgart gegen 21.30 Uhr.

Wichtig! Billige Wochenendfahrt mit Omnibus durch den Rheingau am kommenden Samstag, 24. 10., und Sonntag, 25. 10. Abfahrt Samstag nachmittags 14.30 Uhr vor dem Hauptbahnhof Heidelberg.

Sonderzug nach Stuttgart am Sonntag, den 15. November, Fahrkosten nur RM 3,10. Abfahrt ab Mannheim gegen 7 Uhr, Abfahrt ab Stuttgart gegen 21.30 Uhr.

Pferde-Rennergebnisse

Rennen zu Neuf
Schönenlust-Gürtelrennen (1300 RM, 2800 Meter): 1. Heibler (Cdt. Rarner), 2. Jan von Berrit, 3. Zoller, 4. Gaudesfreund, Ferner: Gnaif, Helmzier, Georgina, Hummel, Soule, G. Verrius, Franke.

Schönenparade-Jagdrennen (2000 RM, 3300 Meter): 1. Kuska (Holmann), 2. Roswitha, 3. Gauspitz, 4. Weltmeister, Ferner: Gerda, Blumel, Blumel, Jugemar, Dorag, Kalkanta.

Schönenparade-Jagdrennen (2500 RM, 2800 Meter): 1. Keres (Kobler), 2. Ghorbert, 3. Ehren, 4. Steinabler, Ferner: Gaud, Rumerhilt, Gekaffin, Gerdauer, Johannes W., Wärbel.

Schönenparade-Jagdrennen (1900 RM, 1400 Meter): 1. Thurbert (Sodmann), 2. Hausmark, 3. Eckenluft, Ferner: Hüllert, Glanz, Bergarab, Karmel, Kofat, Bausch.

Schönenparade-Jagdrennen (2200 RM, 1600 Meter): 1. Schokfrou (Suar), 2. Heideblina, 3. Silberich, Ferner: Solitare II, Gamsdorf, Nova, Wormalts.

Dafen für den 22. Oktober 1936
1811 Der Klaviervirtuose und Komponist Franz von Liszt in Raibing im Burgenland geboren (gest. 1886).

1850 Der Tiermaler Heinrich Bügel in Murrhardt geboren.

1869 Der Tierbildhauer August Gaul in Großauheim, Hesse-Rassau, geb. (gest. 1921).

Wer Vollschutz will -

nimmt Essolub



Wer ESSOLUB gebraucht, hat damit die Gewähr, ein Öl zu fahren, wie es vorteilhafter nicht geboten werden kann. Er erhält es zu einem Preis, der im Hinblick auf die Vollschutz-Wirkung dieses Oles ungewöhnlich günstig ist und der sich mit erklärt aus der umfangreichen, ständig zunehmenden Verwendung, die ESSOLUB in allen Verbraucherkreisen findet.

Bis jetzt normaler Ablauf des Getreidewirtschaftsjahres

Der landwirtschaftliche Vorratsbericht Ende September 1936 / Pflichtgemäßer Kräfteinsatz der Erzeuger

Es ist festzustellen, daß die Erfüllung des Ablieferungsplans von Brotgetreide durch die landwirtschaftlichen Erzeuger sich durchaus in dem erwarteten Rahmen gehalten hat...

trächtlicher Teil auf den Saatgutbedarf für die Winterweizenbestellung anzurechnen.

Erheblich gebesserte Futtermittelversorgung

Bei der Getreideernte ergab sich am 30. September 1936 ein landwirtschaftlicher Vorrat von noch rund 2,6 Mill. Tonnen und beim Hafer von noch rund 5,2 Mill. Tonnen...

weniger als im Vorjahre. Insgesamt ist also die Abnahme der Futtermittelbestände ebenfalls groß wie im Vorjahre gewesen.

Die Lagerbestände in den Mühlen und Lagerhäusern beliefen sich bei der Getreideernte auf rund 160 000 Tonn. und beim Hafer auf rund 140 000 Tonn. was etwa 150 000 weniger als vor einem Jahre ausmachte...

Weiter steigende Großhandelsumsätze

Günstige Entwicklung im 2. Vierteljahr 1936

Die Ermittlungen der Forschungsstelle für den Handel über die Entwicklung der Umsätze im Großhandel während des zweiten Vierteljahres 1936 haben zu recht guten Ergebnissen geführt.

Die Ermittlungen der Forschungsstelle für den Handel beim RAB — betrafen, wenn die meisten Zweige des Großhandels...

Das ambulante Gewerbe

Die Wirtschaftsgruppe ambulantes Gewerbe hat in ihren Tätigkeitsberichten für 1935/36 herausgegeben, daß die außerordentlichen Schwereiszeiten...

Die Umsätze des Nahrungsmittelgroßhandels haben sich z. B. in den Monaten April, Mai und Juni um rund 6 Prozent erhöht...

Der Einzelhandel hat im ersten Halbjahr 1936 eine stetige Steigerung seiner Umsätze in verschiedenen Gebieten...

Einzelhandel kauft stärker ein

Der Einzelhandel hat im ersten Halbjahr 1936 eine stetige Steigerung seiner Umsätze in verschiedenen Gebieten...

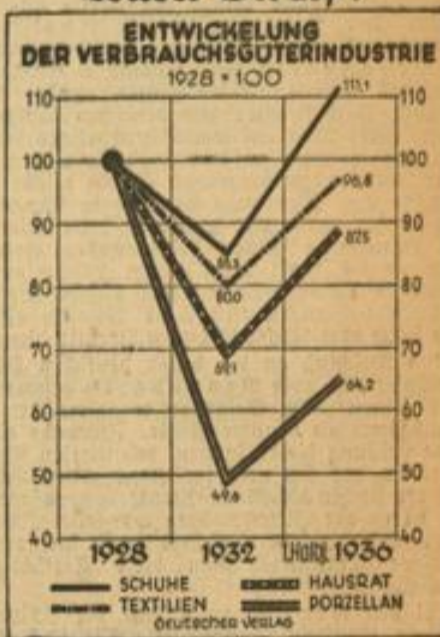
lich dabei hervorragend bewährte. Mit ihm gewann z. B. Graf Hagenburg anlässlich der 11. Olympiade...

Italien-Reise deutscher Industrieller

Italienische Presse wundert Beziehung der gegenseitigen wirtschaftlichen Beziehungen

Die Italien-Reise von namhaften Vertretern der deutschen Industrie, die unter Führung des früheren Staatssekretärs im Reichswirtschaftsministerium...

Wieder Bedarf!



Die Entwicklung der Verbrauchsgüter-erzeugung.

Die Verbrauchsgüterindustrie hat im Laufe der letzten Jahre eine beachtliche Wandlung erfahren. In den Krisenjahren war nämlich die Nachfrage nach Verbrauchsgütern...

Rhein-Mainische Abendbörse

Behauptet

Die Abendbörse eröffnete auf dem erhobten Berliner Schichtmarkt mit ziemlich bedeutenden Kursen...

Märkte

Bälgische Obstmarkte

Magdort. Kirschen 3-3,5, Weißobst 1,1-1,2, Birnen 2,3-3, Damentobst 6-25, rote Äpfel 2, rote Äpfel 1,2-1,60, Sellerie 6-12, Erdbeeren 4-6...

Schweinemärkte

Zauberhofscheid. Zufuhr: 116 Jungschweine, darunter 2 Käufer, Preis: 100 Mark...

Post

Postbahntarif

und die erdölten sie zu tun hatten. Die deutschen Ärmel...

Die Roggenbestände in der Landwirtschaft haben sich seit dem 1. August 1936 um rund 1,8 Mill. Tonnen verringert...

Die landwirtschaftlichen Weizenbestände haben sich seit dem 1. August 1936 auf dem neuen Ernte um rund 1,2 Mill. Tonnen abgenommen...

Neuordnung des Reiseverkehrs nach der Schweiz

Herabsetzung der Reisemittel-Höchstbeträge

Der Leiter der Reichsreise für Devisenbewirtschaftung hat durch Rundbrief Nr. 148/36 D. St. Nr. St. vom 20. Oktober 1936 folgenden bestimmt:

1. Für den Reiseverkehr nach der Schweiz werden die Höchstbeträge, bis zu denen je Person und Kalendermonat Reisefähigkeitsmittel erworben werden können...

Postanweisung ein besonderes Meldeformular zu Händen der schweizerischen Berechnungsstelle auszufüllen hat. Nicht verbrauchte Bar- und Sachgutscheine sind vor der Ausreise aus der Schweiz...

2. Abschn. II, Ziff. 4 des R. G. 96/36 D. St. Nr. St. erhält folgende Fassung: 'Die Reisefähigkeitsmittel — Gutscheine ausgenommen — dürfen nur auf durch 10 Franken teilbare Beträge lauten.'

4. Abschnitt IV, Ziff. 24, letzter Satz, erhält folgende Fassung: 'Genehmigungsbescheide, die den Reuantiir einer Reise nach der Schweiz ermächtigen sollen (vergl. oben c), dürfen frühestens am 3. (nicht wie bisher am 15.) eines jeden Kalendermonats eingehandt werden...

Humboldt-Deutz Motoren AG, Köln

Table with 3 columns: Bezirksguppe, Mitgliederzahl, Prozent. Verteilung der Mitglieder an den Bezirksgruppen. Rows include Ostpreußen, Schellen, Brandenburg, etc.

Deutscher Motor erobert sich die Welt!

Wie kurz sich deutsche Flugmotoren auch im Ausland durchgesetzt haben, beweisen die Auslandsleistungen der Brandenburgischen Motorenwerke in Berlin-Brandau.

Die fünf besten Mannheimer Leichtathleten

Abschließende Betrachtungen zur vergangenen Leichtathletik-Saison

Die Baldlaufmeisterschaften in den Kreisen und Gauen, denen sich die am 8. November stattfindenden Deutschen Meisterschaften...

volle Leistungen boten und wichtige Punkte einbrachten.

Nicht weniger in Erscheinung traten einige Jugendliche des Post-Sportvereins, so vor allem Sutter und Lammarsch.



Der Reichssportführer und der Jugendführer des Deutschen Reiches im Gespräch nach Abschluss des Jugendabkommens.

Unsere Bestenliste, die keine Lücken aufweisen dürfte, soll, soweit Zahlen dies erlauben, die letzten Wochen und Monate auf leichtathletischem Gebiet, die verschiedenen Kampfe und Leistungen der Athleten wiedergeben.

- Männer: 100 Meter: Redermann (Post) 10,4 Sek.; Keller (TB 46) 11,0; Abele (MTG) 11,0; Marquet (Post) 11,2; Böhle (Tischl. Käfer) 11,3 Sek.

Welch erfolgreiche Saison unsere beiden Olympiateilnehmer hinter sich haben, ist bekannt.

Meiße der erfolgreichste Steher Europas

Sechs Deutsche an der Spitze der Erfolgstabelle

Die Rennzeit auf offenen Bahnen im Sommer 1936 ist zu Ende. Die Zahl der Veranstaltungen ist erfreulich gewachsen, namentlich in Deutschland...

munder als Sieger. 24 erste, 9 zweite, 2 dritte und ein vierter Platz sind eine stolze Serie, die nur ein wirklicher Köhner zusammenbringt.

Table with 7 columns: Name, I, II, III, IV, V, Starts, Punkte. Lists various athletes and their performance statistics.

- Sportverein 43,8 Sek.; MTG I 44,2; TB 46 44,8; TuSG Ostersheim 46,2; MTG II 46,5.

Bei den Frauen verzeichnet die Spitzenleistung ebenfalls Fortschritte. Mit 124 Sekunden steht Fr. Bendel in Baden an der Spitze...

Dietwarte an der Reichsakademie für Leibesübungen

Erlebnisbericht eines Mannheimer Vereinsdielwartes

In unmittelbarer Nachbarschaft des Reichssportfeldes in Berlin wurde in diesem Jahre die Reichsakademie für Leibesübungen fertiggestellt.

Leibesübungen halt. Fünf Kameraden aus Baden hatten das Glück, zu diesem ersten Lehrgang gemeldet zu werden...

Aus dem Lehrplan

Jeden Morgen beginnt das Tagewort mit der feierlichen Flaggenhissung und endet abends mit dem Einholen derselben.

Für drei verschiedene Gruppen von „Sportstudierenden“ sind diese herrlichen Lehr- und Ausbildungsräume gedacht.

Vorbildlich und außerordentlich reichhaltig war der Lehrplan gehalten, aber Lehrgänge dieser Art dienen eben der Arbeit und nicht der Erholung...

tes Kurt Münch oder seines Stellvertreters Schneemann gelangt hat, aber die Kraft ausströmende Persönlichkeit Willi Wagners kennt...

Das die Kulturarbeit nicht zu kurz kommt, ist selbstverständlich, und hier ist es Rosenblatzeingel, dieser feinsinnige Mensch...

Der Kamerad, der all das Schöne und Wissenswerte in vollen Zügen in sich aufnimmt, das sich ihm dort bietet...

Kraft ist Barock des Lebens. Kraft im Zuge des Strebens. Kraft im Wagen. Kraft im Entlagen. Kraft im Schlagen.

Kraft im Ertragen. R. G.

Neues von der Schwergewichtsparade

Der zweite Vor-Großkampfstag in der Berliner Deutschlandhalle am 4. November bringt wiederum nur Schwergewichtler in den Ring.

Vinzeng Höwer (Deutschland) — H. Ho-

- Glenn Cunningham tritt ab: Nach Tad Lovelock hat nun auch der amerikanische Weltretorfläufer Glenn Cunningham...

Italiens Tennismeister: Bei den Männern erwies sich wie im Vorjahr Giovanni Palmieri als der Beste...

Acht Spiele der Kanadier in den Eishockeizentren Deutschlands: Den Bemühungen des Fachamtes Eishockey und Hallsport ist es gelungen...

Neues von der Schwergewichtsparade: Der zweite Vor-Großkampfstag in der Berliner Deutschlandhalle am 4. November...

Acht Spiele der Kanadier: Die Bemühungen des Fachamtes Eishockey und Hallsport ist es gelungen, die kanadische Eishockeymannschaft Kimberley Dynamieters für acht Spiele...

Neues von der Schwergewichtsparade: Der zweite Vor-Großkampfstag in der Berliner Deutschlandhalle am 4. November bringt wiederum nur Schwergewichtler...

Vertical sidebar of advertisements including 'Mannheim', 'Werbeda', 'Automat', 'Ltr. Mercedes', 'Friedrich', 'Rosin', 'Andri', 'Alo', 'Jule', 'Merced', 'Kons', 'Marg', '5 Ent', 'Die Beerdi', 'nachmittags', 'Von Bellei'.

Offene Stellen

Die der größten deutschen... Werbedamen... Logislokalen und Probieren...

Automarkt

2 Ltr. Mercedes-Benz... 1927, 1928, 1929, 1930...

Mitteilungen

Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme beim Heimzange... Friedrich Bürgin...

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie Blumen Spenden... Rosine Gramlich...

Andreas Gerner

Ein langes, schweres, mit Geduld ertragenes Leiden hat ihn aus unserer Mitte hinweggerafft...

Die Betriebsführung und Gefolgschaft der Firma Johann Schreiber.

Alois Bender

Mein lieber Mann, unser treubesorgter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel...

Heidelberg, Schloß-Wolfsbrunnweg 18, den 21. Okt. 1936, Mannheim, Freiburg, Stuttgart, Barcelona.

In tiefer Trauer: Julie Bender, geb. Eberle Mercedes Freilrau von der Horst, geb. Bender Konsul Karl August Bender Margarete Bender, geb. Pagenstecher 5 Enkelkinder

Die Beerdigung findet statt in Mannheim am Freitag, 23. Okt., nachmittags 3 Uhr, ab Leichenhalle Mannheim.

Stellengesuche

Zünftige Monatsfrau... mit allen Hausarbeiten vertraut...

Junge Frau... mit 14 Jähr. Kind sucht Stelle in fräuleinlichem Haushalt...

Zu vermieten

Mengengebiet: 3 Zimmer... Bad, Garten, 55 RM. u. 1. Nov. zu verm.

Zwei 5-Zimmer-Wohnungen... in zentraler Lage (Nähe Paradeplatz) preiswert zu vermieten.

J 3, 4. part. 1 Wohnraum... an ein. ruh. Mieter sol. zu vermieten.

Werkstatt und Lager... enthält zu vermieten, Näher. R 3, 6, Eaden.

Möbl. Zimmer zu vermieten... in ruh. Wohnhaus, 2 Zim., Bad, WC.

1-Zimmerwgh. zu vermieten... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Einzelzimmer... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

2 Einzelzimmer... in ruh. Wohnhaus, 2 Zim., Bad, WC.

Leeres Zimmer zu vermieten... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Großes, leeres Zimmer... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Laden zu vermieten... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Laden zu vermieten... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Räume p. Qu 7, 10... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Leeres Zimmer... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Räume p. Qu 7, 10... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Immobilien... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Geschäfts-Haus... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Altgold... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Kaufgesuche... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Kleine Europa-Briefmarken-Sammlung... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Nähmaschinen... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Entlaufen... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Zu verkaufen

Schweres Markenklavier... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Winter-Kartoffel... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Rüchje... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Neu Geyant... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Einige antike... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Fahrräder... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Doppel... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Hausfrauen! 1 Küche... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Radiogerät... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Neuer Radio Volksempfänger... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

D- und 6-Rad... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Tiermarkt... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Einleges-Ferkel... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

1 „Corenz“-Super, Mod. 36... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

1 „Seibel“-1-kt. Waben 36... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Schlafzimmer... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

4/20 „Fiat“... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

20 junge Hühner... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.

Entlaufen... in ruh. Wohnhaus, 1 Zim., Bad, WC.



Größte Brauerei Westdeutschlands Generalvertretung und Lager: A. Kammermayer Tullastraße 10 Fernruf 43431

Zu verkaufen

ERIKA- u. IDEAL-Schreibmaschinen... auf Wunsch auch Reparaturen...

Fahrräder... gebraucht 10.-, neu 20, 25, 30 Pfaffenhuber...

Großer Ofen... für Wirtschaft und Sohl geeignet, zu verkaufen...

D- und 6-Rad... gebt. 1935, Stumm P 6, 15, Eaden.

Neuer Radio Volksempfänger... mit und ohne, 100 W, zu verkaufen...

Tiermarkt... Cidenburg, I. Qual. laud. 3. Lagerpr.

Einleges-Ferkel... Cidenburg, I. Qual. laud. 3. Lagerpr.

1 „Corenz“-Super, Mod. 36... an der Witter, mit Waben u. 3-8-10...

1 „Seibel“-1-kt. Waben 36... an der Witter, mit Waben u. 3-8-10...

Schlafzimmer... 10 Jahre alt, sol. zu verkaufen...

4/20 „Fiat“... gut erhalten, guter Fahrer, a. Privatband...

20 junge Hühner... zu verkaufen. Zu erfragen...

Entlaufen... 3g. Schnitzer Pfeffer und Salz...

Automarkt

Adler Trumpf jun. Cabre-Limousine, erstklassig...

AUTO, Limousine „Fiat“ 45 PS... preiswert zu verkaufen...

Auto-Verleih... 100 km, 8.50 an von RM. 48931...

8/40 Opel... sehr gut erh., mit Wählervorrichtung...

4/16 Opel... gut erhalten, geg. Motorrad...

2/10 Hanomag... 500 ccm, bis 10 zu verkaufen...

4/16 Opel Limousine... ed. m. 2-Hab-Wdh. in gutem Zustand...

Wellblech-Garage... zu kaufen gesucht. Müller...

Voigt, N 7, 7... Fernsprecher 302 20

Motorräder

Motorrad-Ersatz- und Zubehörteile... fast alle Marken...

Motorrad... neu und gebraucht...

Motorrad... kaufen Sie preiswert bei...

Motorrad... Ludwigshafen a. Rh. Heinigstr. 58...

Motorrad... Geldverleihen...

Motorrad... Darlehen...

Motorrad... Hypotheken...

Motorrad... Ausschnitten!

Motorrad... Mäntel Anzüge...

Motorrad... Franz Oleniczak...

Motorrad... Fernruf 257 36

Blendax 25 Pf. Zahnpasta 45 Pf.

POLA NEGRI



aus „MAZURKA“
 unvergessen — —
 Jetzt in einem neuen
 Film von Weltformat
 — — formt die Figur
 der Olga Petrowna
 zu ergreifender
 Größe!



MOSKAU-SCHANGHAI

Ein ungemein fesselndes Liebeserlebnis, beginnend auf dem bewegten Schauplatz der russischen Revolution, ausklingend in den Nachkriegsjahren auf dem heißen internationalen Boden von Schanghai
 Spielleitung: **Paul Wegener**, Musik: H. O. Borgmann
 In weiteren Hauptrollen:

GUSTAV DIESSL
WOLFGANG KEPPLER, SUSI LANNER u. a.

Der Don-Kosaken-Chor
 unter Leitung von Serge Jaroff!

Im Vorprogramm: Bavaria-Woche und Kulturfilm „Der chinesische Drache“
 Wie bei „Ave Maria“, zeigen wir auch dieses hervorragende Filmwerk zu gleicher Zeit in unseren beiden Theatern!

Anfangszeiten:
 Ab heute! **3.00 4.20 6.25 8.35** Ab heute!
 Jugendl.iche nicht zugelassen!

Alhambra • Schauburg

4.15
6.20
8.30

Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

LUIS TRENKER'S
 preisgekröntes Meisterwerk
Der Kaiser von Kalifornien

CAPITOL

Heute letzter Tag!

ALFRED HÄRVEY
WILLY FRITSCH
PAUL KEMP
DEAL SIMA

GLUCKS KINDER

Der große Lustspielserfolg!
 Beginn 5.00 5.20 6.30 Uhr

UNIVERSUM

National-Theater
 Mannheim

Donnerstag, 22. Oktober 1950
 Vorstellung Nr. 52
 Riete G Nr. 4
 2. Sondermiete G Nr. 2
Richardieu
 Kardinalherzog von Frankreich
 Ein Schauspiel v. Paul Lot, Grand
 Aufang 20 Uhr. Ende nach 22 Uhr

Das
Frauenparadies

Die neue Film-Operette
 Musik von Robert Stolz
 mit Hortense Raky, Ivan Petrovich, Alno Bergö, Georg Alexander,
 Leo Slezak, Hella Pitt, Hans Richter, Anni Rosar
 Ein Donau-Film der Terra

Erstaufführung morgen! **UNIVERSUM**

Ein wichtiger Filmstart!

OKTOBER
 Bitte **23** notieren!
 FREITAG

Meuterei auf der Bounty

PALAST und GLORIA
 THEATER PALAST

Kultur-Film
Matinee

Diesen Sonntag
 vormittags 11.30
 Ein Winterport-Großfilm
 der alle Begehrtheit!

**Winterzauber
 in den
 Dolomiten**

Die einzig dastehenden Aufnahmen dieses herrlichen Films sind ausschließlich von geübten Tourenfahrern unter Mitwirkung von Sonne, Eis & Pulverschnee gemacht worden

Über die einzelnen Etappen dieser unvergleichlich schönen Tour unterrichtet Sie unsere Freitag-Anzeige

Kleine Matinee-Preise
 0.60 0.70 0.90 1.- Mk.
 Jugend halbe Preise/Vorverkauf

UNIVERSUM

„Siechen“ N7,7
 Großer und Franken-Saal für
Versammlungen usw.
 Schöne Kegelbahn - Fernruf 27271

Luise Kaufmann
 die feine
Damen-Schneiderei
 B 7, 1

Schlachthof
 Freitag, Freitag
 früh, 8 Uhr, Ru-
 Reich, Vlnl. Nr. 1500

Anzeigen im SB machen sich immer bezahlt

Heute Schlachtfest
 im
Schneeberg
 D 4, 5
 Es ladet ein: Künigler-Faulhaber

TANZ-BAR
Clou
 0 6, 2
 la Weine - Mix-Getränke
 Pfisterer Spezial-Bier

DAS

Abend-Ausg

Sto

Aut

Ko

„Oringoit e
 den sowjetrussis
 Madirer Regie
 haben, daß am
 Bihung des S
 dem Borstij M o
 Dabei seien auf
 schliffe gefahrt
 Frieber in Euro
 Konfliktis der
 nahm Madirid
 habe die sowjet
 nachstehende Ma
 Angesichts des
 russischen Handel
 Lieferungen für d
 führen zu könen
 Schiffe mit ein
 50 000 To. gehar
 nischer, norweg
 fahren.
 Trotz der Prof
 russischen Gener
 ihrer eigenen Re
 furchten, habe W
 müssen, große
 rial nach Ba
 gonz: 5000 Schu
 gewehr, 300 Kan
 Munition. Die er
 Jagd- und Bomb
 russischen Flieger

Der italienische An
 Berlin weilenden G